

Die grünen Bataillone der Rockefeller-Familie

geschrieben von Hüttner | 20. September 2013

Dr. Bernd Hüttner

Auf den ersten Blick erscheint es absurd, dass ausgerechnet die Grünen mit ihrer kommunistischen Vergangenheit Interessen von Rockefeller vertreten sollen. Wenn es da nicht den Bericht gäbe „The unfinished agenda – A Task Force Report Sponsored by the Rockefeller Brothers Fund“, der sich in weiten Teilen wie die Blaupause des grünen Wahlprogramms liest. Gorbatschow käme einen vielleicht viel eher in den Sinn, aber auch der ist, wie sich erweisen wird, mit Rockefeller verbunden. Doch lassen wir erst einmal die Akteure für sich sprechen.

Ansichten eines grünen Ministerpräsidenten

geschrieben von Hüttner | 20. September 2013

Sachverstand – so lautet eine gängige Binsenweisheit- ist für einen Politiker und sein Handeln eher nebensächlich, oft sogar auch kontraproduktiv. Und muss daher um fast jeden Preis vermieden, mindestens aber außen vor gelassen werden. Den lebendigen Beweis für diese Binsenweisheit lieferte jetzt der – durch die deutsche Atompanik ins Amt katapultierte- grüne Ministerpräsident des „Ländle“ Winfried Kretschmann. Unser Autor Bernd Hüttner hat einige – nicht mal besondere- Beispiele aufgezeichnet.

Constructal Theorie von Adrian Bejan!

geschrieben von Hüttner | 20. September 2013

Die Constructal Theorie (CT) ist eine neue, faszinierende Theorie. Man könnte sie als die Theorie, die die Entwicklung von Systemen beschreibt, bezeichnen oder auch als Nicht- gleichgewichtsthermodynamik von Konfigurationen. Die Grundaussage der Theorie besagt: Damit ein

endliches fließendes System im Lauf der Zeit bestehen oder überleben kann, muss das System seine Konfiguration so entwickeln, d. h. mit der Zeit verändern, dass die Ströme, die ihn ihm fließen, einen immer besser werdenden Durchgang finden. Wichtig dabei ist, dass das System auch die Freiheit hat sich zu entwickeln.

Das Temperaturdilemma!

geschrieben von Hüttner | 20. September 2013

Durch Climategate weiß man, dass die Proxytemperaturen manipuliert worden sind. Konkret hat Prof. Jones von der CRU den Abwärtstrend der Proxytemperaturen im letzten Jahrhundert, die von Baumringdaten bestimmt wurden, durch die Oberflächentemperaturen ersetzt, da diese eine Zunahme zeigten. Diese kreative Datenbearbeitung verbirgt sich hinter dem Satz „I’ve just completed Mike’s Nature trick... to hide the decline.“ Wenn ein Unternehmen trotz steigender Umsätze abnehmende Gewinne hat und diese Daten vertauscht, dann nennt man dies Bilanzfälschung. „Spektrum der Wissenschaften“ bezeichnet im Märzheft auf Seite 24 diesen „Trick“ allerdings als „harmlosen Kunstgriff“. In der Klimaforschung und in den die Katastrophenszenarien unterstützenden Medien scheinen andere Regeln zu gelten. Nicht desto trotz wirft dies zwei Fragen auf. Erstens, wie glaubhaft sind die Temperaturentscheidungen vor der Erfindung des Thermometers Anfang des 18. Jahrhunderts, die auf den Proxydaten beruhen? Zweitens, wie glaubhaft sind die gemessenen Temperaturreihen selbst, da diese zum Teil mehrfach von dem GISS (Hansen), der NOAA und dem CRU (Jones) angepasst wurden.

Kassensturz für den Weltklimavertrag –Der Budgetansatz! Ein Kommentar zur Verlautbarung des WGBU

geschrieben von Hüttner | 20. September 2013

Der WISSENSCHAFTLICHE BEIRAT DER BUNDESREGIERUNG GLOBALE UMWELTVERÄNDERUNGEN (WGBU), fordert einen Kassensturz, meint aber die Abschaffung von Demokratie und den bedingungslosen Zugriff auf unsere Kassen. Natürlich nur um das Klima zu retten. Ihm gehören u.a. die beiden PIK Physiker, Schellnhuber (Vors.) und Rahmstorf an. Der WGBU

veröffentlicht sein Papier rechtzeitig
(http://www.wbgu.de/wbgu_sn2009.html) zur Vorbereitung der
Klimakonferenz in Kopenhagen im Dezember. Da es in den wesentlichen
Punkten zum großen Teil mit dem sperrigen Papier „Framework Convention
on Climate Change“ (un-fccc-copen-hagen2009.pdf) der UN übereinstimmt,
werde ich mich im Folgenden primär darauf beschränken.
Das Wichtigste vorweg. Beide Papiere zielen darauf ab, die persönliche
Freiheit des Einzelnen und den Handlungsspielraum der Staaten im großen
Maß zu beschneiden. Die Demokratie soll zugunsten einer UNO geführten
Weltregierung abgeschafft werden.